

Ortsbeirat Allendorf

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: magistratsbuero@giessen.de

Datum: 11.11.2023

Niederschrift

der 14. Sitzung des Ortsbeirates Allendorf
am Dienstag, dem 31.10.2023,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle, Sport- und Kulturhalle, Untergasse 34,
35398 Gießen-Allendorf.

Sitzungsdauer: 20:00 -21:30 Uhr

Test

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Tobias Blöcher
Herr Thomas Euler Ortsvorsteher
Frau Dr. Katrin Richter
Herr Christian Schneider-Murmann

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Marie-Christine Katz
Frau Lea Ruth Weinel-Greulich

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Karl Kramer
Herr Dirk Steinmüller

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Frau Marion Viehmann

Vom Magistrat:

Frau Monika Heep

Von der Verwaltung:

Frau Vanessa van Harsseelaar Leiterin des Jugendamtes
(Pädagogik und Soziales)

(bis 20:31 Uhr)

Schriftführerin:

Frau Kerstin Braungart

Herr Ortsvorsteher Euler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist und gegen die Form und die Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden.

Aus gegebenen Anlass bittet er um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes **„Vorübergehende Notunterbringung von minderjährigen Geflüchteten im ehemaligen Pfarramt“**.

Nachdem sich keine Einwände ergeben, wird dieser unter TOP 1 (NEU) auf die Tagesordnung genommen. Da keine weiteren Änderungsvorschläge vorgetragen werden, ist die Tagesordnung in der folgenden ergänzten Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vorübergehende Notunterbringung von minderjährigen Geflüchteten im ehemaligen Pfarramt
2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Aussprache zur erfolgten Besichtigung der Baustelle an der Kleebachschule
4. Einladung der Projektentwicklung zu einem Runden Tisch wegen des schleppenden Fortgangs der Baumaßnahme Untergasse 4 - 6
- Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2023 - OBR/1746/2023
5. Beratung des Entwurfes zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2024
- 5.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024
- Antrag des Magistrats vom 05.09.2023 STV/1672/2023
- 5.2. Haushaltsanträge der Fraktionen
(Anträge sind bis spätestens zu Beginn der Sitzung schriftlich einzureichen)
6. Mitteilungen und Anfragen

7. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Vorübergehende Notunterbringung von minderjährigen Geflüchteten im ehemaligen Pfarramt**

Nachdem **Herr Ortsvorsteher Euler** kurz auf die vorübergehende Notunterbringung von minderjährigen Geflüchteten im ehemaligen Pfarramt eingeht, begrüßt er **Frau van Harsseelaar**, die sich eingehend auf die momentane Flüchtlingssituation und auf die erforderliche Notunterkunft des ehemaligen Pfarramtes bezieht. Sie informiert, dass das Gebäude bereits hergerichtet werden konnte und dort Platz für maximal 25 Jugendliche sei, die höchstens für 6 Wochen dort untergebracht werden. Eine rundum Betreuung der Jugendlichen könne von Sozialkräften des Deutschen Roten Kreuzes übernommen werden. Da noch nicht absehbar sei, ob und wieviel Geflüchtete tatsächlich ankommen werden, könne es durchaus sein, dass das ehemalige Pfarramt überhaupt nicht gebraucht werde.

Nach eingehender Beratung erklärt **Frau von Harsseelaar** auf Anfrage von **Herrn Ortsvorsteher Euler**, dass die Integration der Jugendlichen in die Ortsgemeinschaft wg. der kurzen Verweildauer schwierig sei, worauf **Herr Kramer** einwirft, dass man für einen Informationsfluss den Informationskasten an der Sport- und Kulturhalle nutzen sollte. Auch ist **Herr Ortsvorsteher Euler** der Auffassung, dass eine Anwohnerinformation durch die Stadt erfolgen sollte.

Zur Kommunikationsfrage von **Frau Dr. Richter** wird abschließend festgehalten, dass ein Austausch über Herrn Ortsvorsteher Euler oder Frau Lea Weinel-Greilich - als seine Stellvertreterin - erfolgen sollte. Eine Informationsweitergabe an den Ortsbeirat und die Vereinsgemeinschaft erfolge von der jeweiligen Person dann anschließend.

2. **Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

Herr Ortsvorsteher Euler bezieht sich auf die vorliegende Ergebniskontrollliste, weist auf folgende unbeantwortete bzw. nicht erledigte Anträge hin und bittet um entsprechende Stellungnahme:

- **Sicherung des offiziellen Schulweges durch Im Kleefeld und Teilgärtenweg**, Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06.2021, OBR/0204/2021

- **Schaffung einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Neubaugebiet (und im Ortskern),**
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 06.04.2022, OBR/0785/2022
- **Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden,**
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2022, OBR/0780/2022
- **Einrichten einer Fischtreppe am Wehr bei der Untersorger Mühle,**
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.05.2022, OBR/0954/2022
- **Zukunft der Kleinlindener Straße,**
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2022, OBR/1026/2022
- **Änderung der Abfallvermeidungsstrategie - Mehr Mülleimer an Parkbänken,**
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.2022, OBR/1025/2022
- **Geschwindigkeitsbeschränkung außerhalb an Stellen mit häufigen Wildunfällen,**
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2023, OBR/1522/2023
- **Umstrukturierung des Parkplatzes vor der Sport- und Kulturhalle,**
Antrag der FW-Fraktion vom 25.05.2023, OBR/1526/2023
- **Projekt „1250 Bäume (zum 1250-jährigen Dorfjubiläum) für Allendorf/Lahn“, 125 Bäume im Jubiläumsjahr 2024 -1250 Bäume in der folgenden Dekade;**
Antrag des Ortsvorstehers vom 08.08.2023, OBR/1675/2023
- **Hilfe und Entlastung für die ortsansässigen Allendorfer Vereine bei Veranstaltungen: Verkehrsrechtliche Anordnung der Stadt Gießen und Gebühren;**
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.08.2023, OBR/1677/2023
- **Straßenbauliche Maßnahmen Friedhofstraße/Kleebachstraße;**
Antrag der SPD-Fraktion vom 27.07.2023, OBR/1673/2023
- **Überprüfung einer möglichen Beeinträchtigung der Zufahrt für den Landwirtschaftlichen Verkehr in der Hüttenbergstraße in Richtung der Felder,**
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.12.2022, OBR/1275/2023

Frau Dr. Richter erklärt, dass sich an der Situation – lt. eines ortsansässigen

Landwirtes - nichts geändert habe und auch hier eine Stellungnahme erbeten werde.

- **Prüfung der temporären Einrichtungen von Kindertagespflegestern**,
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.12.2022, OBR/1275/2023

Herr Ortsvorsteher Euler geht auf den Hintergrund des Antrages ein und verweist nochmals auf die Notwendigkeit des Einrichtens von Kindertagespflegestern, da - trotz des erfolgten Kindergartenbaus - die Platzkapazität des Kindergartens erschöpft sei und die Menschen in Allendorf den Platz für ihre Kinder brauchen. Der Bau des integrativen Kindergartens auf dem Gelände des ehemaligen Pfarramtes verzögere sich zudem. Weiter berichtet er von den Gesprächen mit Frau Stadträtin Weigel-Greilich und der AWO und bezieht sich auf eine gefundene barrierefrei erreichbare Immobilie. In einem Ortstermin habe man einvernehmlich festgestellt, dass nur ein minimaler Umbau (Sperre an der Treppe und Schutz an den Heizkörpern) notwendig seien.

Nachdem **Frau van Harsseelaar** auf die ihr vorliegende aktuelle Stellungnahme vom 30.10.23 eingeht, weist sie darauf hin, dass sich die AWO die Einrichtung einer solchen Pflegestelle wg. Unwegbarkeiten nicht vorstellen könne und sich der Aufwand für eine solche Interimslösung (für zwei Jahre) wohl nicht lohnen würde.

Nach weiteren Ausführungen bittet **Herr Ortsvorsteher Euler** Frau van Harsseelaar abschließend, weiter an der Sache dran zu bleiben und auf die Einrichtung von Kindertagespflegestern – notfalls auch mit einem anderen Träger - hinzuwirken.

3. Aussprache zur erfolgten Besichtigung der Baustelle an der Kleebachschule

Herr Ortsvorsteher Euler gibt einen kurzen Bericht über die erfolgte Besichtigung und würde es begrüßen, wenn das Liegenschaftsamt einen erneuten Anlauf nehmen würde, um das Grundstück 'Häuser' zwischen Schulgelände und Schulgarten zu erwerben. Dieses ist vom Eigentümer zwischenzeitlich unansehnlich abgesperrt worden.

4. Einladung der Projektentwicklung zu einem Runden Tisch wegen des schleppenden Fortgangs der Baumaßnahme Untergasse 4 - 6 OBR/1746/2023 - Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2023 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, Vertreter/innen des Unternehmens WPS (Westend

Projekt- und Steuerungsmanagements GmbH) zu einem Gespräch „Runder Tisch“ einzuladen, um über den schleppenden Fortgang der Baumaßnahme Untergasse 4-6 zu beraten und das Projekt vor dem Hintergrund der akuten Wohnungsnot in Gießen und des jahrelangen unansehnlichen Zustands als Baustelle voranzutreiben.

An diesem Runden Tisch sollten beteiligt sein:

- **Unter dem Vorsitz des hauptamtlichen Stadtrat Francesco Arman (Sozialdezernent)**
- **Vertreter/innen der WPS**
- **Vertreter/innen des Ortsbeirates (Ortsvorsteher sowie 1 Vertreter/in jeder Fraktion)**
- **1 Vertreter/in aus der Nachbarschaft**
- **1 Vertreter/in des Denkmalschutzes**
- **1 Vertreter/in des Wohnungsamtes**
- **1 Vertreter/in des Bauordnungsamtes.“**

Begründung:

Als im Jahr 2021 die prekären Wohnungen im Anwesen Untergasse 4-6 recht hart abgemietet wurden, hatte das Unternehmen WPS (Westend Projekt- und Steuerungsmanagement GmbH) am 7. September 2021 die Möglichkeit, sein Bauprojekt im Ortsbeirat vorzustellen. Es wurde festgestellt, dass sich die Wohnsituation durch dieses Konzept wohl verbessern wird, es wurde aber auch auf die dringende Einhaltung der Stellplatzsatzung sowie des Denkmalschutzes für Untergasse 6 verwiesen. In der Folgezeit sind Baufahrzeuge angerückt, aber irgendwann wurden diese wieder abgezogen.

Seither verwaht das Gelände zusehends. Müll liegt im Hof, das lockt Ratten an. Mehrfach sind Polizei und Zoll auf dem Gelände gewesen. Dann eskalierte die Situation, als ein (illegaler) Bewohner von Untergasse 4 am 2. Oktober 2022 viele Gegenstände auf die Straße warf und die Fensterscheiben von Untergasse 6 einschlug. Das Gelände mitten im Ortskern hat sich zu einem Schandfleck entwickelt und die Ortsgemeinschaft schämt sich dafür. Dabei könnte man aus dem Gelände so viel Gutes entwickeln wie Sozialen Wohnungsbau, Mehrgenerationenwohnen, Betreutes Wohnen, studentisches Wohnen. So jedenfalls kann die Situation nicht bleiben.

Der Ortsbeirat befasste sich in seiner Sitzung am 1. November 2022 erneut mit der Thematik und forderte den Magistrat einstimmig auf, *alles in seiner Kompetenz Mögliche (ordnungsrechtlich, bauordnungsrechtlich, planungsrechtlich und denkmalschutzrechtlich und im Hinblick auf das Hess. Wohnaufsichtsgesetz) zu unternehmen, um den offensichtlichen Missstand auf dem Gelände Untergasse 4-6 in Allendorf/Lahn zu beenden. Mit dem Eigentümer des Geländes soll auf eine rasche Umsetzung der Bebauung und Vermietung oder Verkauf der Wohnungen hingewirkt werden.*

*Sollte dieser nicht in der Lage sein, dann sollte der Magistrat die Initiative ergreifen und darauf hinwirken, dass ein anderes Unternehmen das Gelände tatsächlich entwickelt und die Wohnungen der Vermietung (oder dem Verkauf) zuführt. Außerdem wurde der Magistrat gebeten, bei der Beantwortung des Antrages ausdrücklich neben der verwaltungsrechtlichen Stellungnahme auch und insbesondere um eine **politische Stellungnahme** des Magistrats vor dem Hintergrund, dass nach dem Grundgesetz Eigentum verpflichtet und in Gießen eine Wohnungsnot herrscht.*

Leider ist keine Veränderung sichtbar. Seit über 2 Jahren tut sich an der Baustelle nichts. Das Areal Untergasse 4-6 inmitten des Ortskerns ist ein „Schandfleck“, der den Feierlichkeiten zur 1250-Jahrfeier im Jahr 2024 keinesfalls hilfreich ist.

Auf Nachfrage im August 2023 wurde bekannt, dass zwischenzeitlich ein neuer Bauantrag wohl gestellt wurde. Es mutet aber wieder nur eine verwaltungsrechtliche Beurteilung an. Deshalb fordern wir wieder ein politisches Handeln.

Der Antrag wird von **Herrn Blöcher** verlesen.

Informationshalber teilt **Herr Ortsvorsteher Euler** mit, dass an dem Haus neue Scheiben eingesetzt wurden und der Pressspan vor dem Haus beseitigt wurde.

Nach kurzer Beratung hält er fest, dass folgende Personen für den Runden Tisch benannt werden:

Herr Stefan Hofmann (Nachbarschaft), Ortsvorsteher Euler (SPD), Marion Viehmann (FW) sowie Frau Weinel-Greulich oder Frau Katz (B'90/Die Grünen).

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

5. **Beratung des Entwurfes zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2024**

5.1. **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024** **STV/1672/2023** **- Antrag des Magistrats vom 05.09.2023**

Antrag:

- „1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2024 wird gemäß §§ 94 ff. HGO beschlossen.
2. Das dem Haushaltsplan 2024 beigefügte Investitionsprogramm gemäß §

101 Abs. 3 HGO wird beschlossen.

3. Die im Haushaltsplan 2024 enthaltene Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 Abs. 1 HGO wird zur Kenntnis genommen.“

Begründung:

Gemäß § 97 Abs. 1 HGO stellt der Magistrat den Entwurf der Haushaltssatzung fest und legt ihn der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor. Die von den einzelnen Dezernaten bzw. Ämtern eingereichten Mittelanmeldungen wurden auf die Beachtung der Grundsätze nach der Gemeindeverfassung geprüft und im Magistrat beschlossen. Die sich daraus ergebenden Festsetzungen für die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurden festgestellt. Nach der Beschlussfassung des Haushalts 2024 durch die Stadtverordneten und nach erfolgter Beschlussfassung über die Änderungsanträge, bitten wir der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2024 zuzustimmen.

Herr Ortsvorsteher Euler stellt fest, dass der Ortsbeirat zum Entwurf des Haushaltsplanes der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2024 gehört wurde und zur Kenntnis genommen hat.

5.2. **Haushaltsanträge der Fraktionen**

Es werden keine Anträge vorgelegt.

6. **Mitteilungen und Anfragen**

6.1 **Terminankündigungen**

- Sturm auf's Backhaus am 11.11.23, 14:11 Uhr
- Jubiläumskonzert des Musikvereines am 12.11.23, 14:00 Uhr
- Kreis-Rassegeflügelchau des Geflügelzüchtervereins vom 16. bis 19.11.23, Eröffnungsfeier zum 75-jährigen Jubiläum am 18.11.2023 um 14.00 Uhr
- Kindermusical des Kinderchors am 25.11.23, 16:00 Uhr
- Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am 19.11.23, 9:30 Uhr
- Ewigkeitssonntag am 26.11.23, 10:00 Uhr
- Glühweinfest am 23.12.23, 17:00 Uhr
- Adventsfenster am 01.12., 08.12. (Feuerwehr), 15.12. und

22.12. (Kirche) – jeweils 18:00 Uhr

6.2 Verkehrskontrollen

Frau Dr. Richter bezieht sich auf den bedingt durch die Umleitung erhöhten Verkehr in Allendorf und ist der Auffassung, dass derzeit zu wenige Verkehrskontrollen durchgeführt werden. Gerade vor dem Hintergrund dieser latenten Umleitungssituation wird um regelmäßige Verkehrskontrollen gebeten.

7. Bürgerfragestunde

7.1 Bus-Chaos in Allendorf

Herr Hans-Georg Volk bezieht sich auf das am 26. Oktober stattgefundenene Bus-Chaos, bei dem sich zwei Busse der Linie 1 an der engsten Stelle in der Untergasse begegneten und dadurch Ausweichmanöver auf den Bürgersteig stattfanden, die verhinderten, dass Fußgänger den Bürgersteig nutzen konnten. Auch wird mitgeteilt, dass kurze Zeit vorher ein Bus an dem Haus Hüttenbergstraße Nr. 1 den Dachkennel abgerissen habe.

Nach kurzer Beratung wird appelliert, auf die Busfahrer dahingehend einzuwirken, dass sie den Begegnungsverkehr möglichst an breiteren Stellen durchführen sollten.

7.2 Absenkmöglichkeit der Busse

Frau Dr. Richter macht drauf aufmerksam, dass die Busfahrer von der Absenkmöglichkeit der Busse nicht allzu oft Gebrauch machen. Gerade bei gebrechlichen Menschen sei dies sinnvoll.

7.3 Baumaßnahme auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Müller

Herr Otto Matzek fragt nach dem Fortgang der Baumaßnahme der Firma Ernst Weber auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Müller (Teilgärtenweg).

7.4 Strafzahlung SHG

Herr Elmar Klee teilt mit, dass dem Geflügelzüchterverein von Seiten der SHG eine Strafzahlung angedroht wurde, falls er die ihm eng festgesetzte Frist für

den Auf- und Abbau der Rassegeflügelschau nicht einhalten könne. Er fragt, ob dies wirklich stimmt.

7.5 Hilfe und Entlastung von ortsansässigen Vereinen bei Veranstaltungen

Nach kurzen Erläuterung zu der Entlastung von ortsansässigen Vereinen bei Veranstaltungen macht **Frau Dr. Richter** darauf aufmerksam, dass der Ortsbeiratsbeschluss vom 12.09.2023 hinsichtlich der Hilfe und Entlastung von ortsansässigen Vereinen bei Veranstaltungen rasch umgesetzt werden müsse und hierzu der Runde Tisch relativ schnell eingeholt werden sollte.

Frau Viehmann ergänzt, dass selbst bei der Musicalveranstaltung des Kinderchors enorme Kosten anfallen und die Stadthallen GmbH wirklich nicht mehr vereinsfreundlich erscheint, worauf **Herr Blöcher** informiert, dass er einen Klärungstermin bei Frau Schulte beantragt habe, um verschiedene aktuelle Vereinsfragen (Kostenfragen u. a.) zu klären. **Herr Ortsvorsteher Euler** bittet um Mitteilung des Termins, da er an diesem Gespräch gerne teilnehmen wolle.

(→ s. Ortsbeiratsbeschluss vom 12.09.2023 zu OBR/1677/2023)

7.6 Lieferwagen auf dem Parkplatz vor der Sport- und Kulturhalle

Herr Klaus-Dieter Jung macht darauf aufmerksam, dass auf dem Parkplatz vor der Sport- und Kulturhalle immer häufiger mehrere große Lieferwagen des DPD stehen und die Parkplätze blockieren, worauf sich **Herr Ortsvorsteher Euler** auf einen bereits beschlossenen Antrag des Ortsbeirates bezieht.

7.7 Umleitung Sanierung Wetzlarer Straße

Nachdem Herr Hans-Georg Volk sich auf die Sanierung Wetzlarer Straße bezieht und mitteilt, dass die Umleitungssituation wohl doch nicht -wie geplant- im November beendet sein wird, bittet **Frau Dr. Richter** um Auskunft, wie lange die Umleitungsmaßnahme infolge der Sanierung der Wetzlarer Straße tatsächlich noch andauern wird.

Wegen der Verkehrssituation bittet **Herr Hans-Georg Volk** um Aufstellung von mobilen Blitzern in der Untergasse und auch in der Hüttenbergstraße, wie vom Ortsbeirat beschlossen. Nachdem mitgeteilt wird, dass insbesondere Fahrzeuge mit WZ-Kennzeichen und Erntefahrzeuge mit hoher Geschwindigkeit ohne große Rücksicht in der Hüttenbergstraße und Untergasse die Straßen passieren und andere Fahrzeuge ausweichen müssen, beteiligen sich an der weiteren Beratung über die prekäre Verkehrssituation **Herr Steinmüller, Frau Dr. Richter** und **Herr Kramer**.

Herr Ortsvorsteher Euler kann auf Nachfrage mitteilen, dass in der Hüttenbergstraße vom 10.08.2023 bis 16.08.2023 Kontrollen durchgeführt wurden mit dem Ergebnis, dass die Messanlage insgesamt 13.346 Fahrzeuge zählte, davon 228 Fahrzeug schneller als 30 km/h fuhren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Ortsvorsteher Euler die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Dienstag, 23. Januar 2024**, um 20:00 Uhr, statt.

Antragsschluss bei dem Ortsvorsteher ist Sonntag, 14. Januar 2024, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) Euler

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Braungart